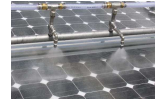


## Technisches Merkblatt

Revision: 01    Stand: 29.07.2010    Seite 1 von 2



# Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft



**Reinigungszusatz mit Kalk-Stopp zur schonenden und streifenfreien Reinigung von Photovoltaik- und Solarzellenmodulen mittels automatischen Mittel- und Niederdruckwaschanlagen**

**Einsatzgebiet**    **Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft** ist ein Reinigungszusatz zur Reinigung von Photovoltaik- und Solarzellen. Der Reiniger wurde speziell für die Reinigung durch Mittel- und Niederdruckwaschanlagen in der Ein-Schritt-Methode konzipiert. **Der Kalk-Stopp ermöglicht den Einsatz von Leitungswasser ohne Fleckenbildung.**

**Eigenschaften**    **Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft** ist kennzeichnungsfrei und ökologisch unbedenklich. Aluminiumrahmen, Glas und Kunststoffe der Photovoltaikanlagen werden geschont. **Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft** mit Kalk-Stopp-Formel ermöglicht ein kalk- und streifenfreies Auftrocknen nach der Reinigung auch mit hartem Wasser > 10° d H. Ein extra Spülgang mit enthärtetem Wasser oder Osmosewasser ist nicht mehr erforderlich. pH-Wert in der Anwendungskonzentration: ca. 7,5

**Anwendung**    Mitteldruck- / Niederdruckreinigungsanlagen  
**Schukolin<sup>®</sup> SolarClean** wird über die Reinigungsanlage angesaugt und in einer Konzentration von ca. 0,5 % dem Sprühstrahl zugeführt. Die Reinigung erfolgt in der Ein-Schritt-Methode. Ein Spülgang ist nicht erforderlich.



Bei äußerst stark verschmutzten Photovoltaik- und Solarmodulen durch Vogelkot, Moose, Ruß, etc. empfehlen wir eine Vorreinigung (Zwei-Schritt-Methode). Die Vorreinigung wird mittels **Schukolin<sup>®</sup> SolarClean** durchgeführt, welches ebenfalls über die Reinigungswaschanlage zudosiert werden kann. Der Spülgang erfolgt anschließend wie beschreiben mittels **Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft**.

**Verbrauch**    1 L **Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft** reicht bei einer 0,5 %igen Dosierung aus um mittels Hochdruckreinigungsanlagen in der Ein-Schritt-Methode ca. 120 m<sup>2</sup> Oberfläche zu reinigen. Dies entspricht ca. 75 Solarzellenmodulen.

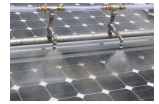
**Tipps & Tricks**    Bestimmen Sie den Härtegrad Ihres Waschwassers und regulieren Sie die Dosiermenge von **Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft** bei weichen bis mittelharten Wässern 5 bis 15 °dH nach unten. Genaue Angaben entnehmen Sie der Tabelle auf dem Etikett.

HERWETEC<sup>®</sup> GmbH  
Kleines Feldlein 16-20 | D-74889 Sinsheim-Dühren  
Tel.: +49 7261 9281-901 | Fax: +49 7261 9281-900  
E-Mail: info@herwetestec.com | Internet: www.herwetestec.com



## Technisches Merkblatt

Revision: 01    Stand: 29.07.2010    Seite 2 von 2



# Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft



**Reinigungszusatz mit Kalk-Stopp zur schonenden und streifenfreien Reinigung von Photovoltaik- und Solarzellenmodulen mittels automatischen Mittel- und Niederdruckwaschanlagen**

- Hinweise**            Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft ist kennzeichnungsfrei. Sicherheitshinweise bitte dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
- Lagerung**            Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft ist bei Lagerung bis 25 °C mindestens 24 Monate haltbar. Das Material ist frostfrei zu lagern.
- Lieferung**            Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft ist lieferbar im 25 L Kanister, 200 kg Fass und 1000 kg Container. Andere Gebindegrößen auf Anfrage.  
Bestellnummer: 25 L = 9250054; 200 kg = 9250055; 1000 kg = 9250056
- Ökologie**            Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft ist biologisch abbaubar und frei von Phosphat, EDTA und NTA. Schukolin<sup>®</sup> SolarSoft enthält keine Alkohole oder Kohlenwasserstoffe.
- Entsorgung**        Gebinde nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

HERWETEC<sup>®</sup> GmbH  
Kleines Feldlein 16-20 | D-74889 Sinsheim-Dühren  
Tel.: +49 7261 9281-901 | Fax: +49 7261 9281-900  
E-Mail: info@herwetestec.com | Internet: www.herwetestec.com

